

# Pressemitteilung

## Tier des Monats: Paul das Brillenkaimanbaby

Süß schaut er ja schon aus! Fast denkt man, er lächelt einen an! Allerdings hat es Paul faustdick hinter den schlitzförmigen Ohren: Kommt man ihm zu nahe, faucht er laut und zeigt seine scharfen Zähnchen. Dies bewog wohl dann auch den Besitzer den kleinen Paul mit einer Länge von nur 40 cm (ausgewachsen wird er allerdings ca. 200 cm erreichen) im Tierheim Lechleite im Landkreis Aichach-Friedberg auszusetzen.

Dort wurde er vom Tierheimpersonal am frühen Morgen in einem durchsichtigen Farbeimer entdeckt, hilflos, schutzlos, einfach vor die Tür gestellt. Vom Tierheim wurde er dann zur Auffangstation für Reptilien in München gebracht. Wieder einmal hat sich ein verantwortungsloser Tierhalter seiner Verpflichtung entzogen, für sein Haustier zu sorgen, es zu pflegen und sich um sein Wohlbefinden zu kümmern. Leider werden gerade Reptilien oft überstürzt, aus einer Laune heraus, ohne die notwendige Vorabinformation gekauft. Der Reiz ein exotisches, einzigartiges und in diesem Fall auch gefährliches und verbotenes Tier zu besitzen, ist anscheinend so groß, dass auch Panzerechsen, Großwarane, Riesenschlangen und Giftschlangen schnell, unüberlegt und ohne die nötige Erfahrung und Sachkunde erworben werden. Solche Schicksale, wie das von Paul, erlebt die Auffangstation für Reptilien, München, leider immer häufiger. Der Schuldige wird dabei so gut wie nie gefasst. Der Leidtragende ist immer das Tier, denn so sehr wir uns auch bemühen Paul ein art- und verhaltensgerechtes, vorübergehendes Zuhause zu bieten, wurde er durch das Aussetzen, die Zwischenhälterung im Tierheim, den Transport, die Untersuchung und weitere Diagnostik, soviel Stress ausgesetzt, dass es sicherlich nicht gesundheitsfördernd war. Dies wird sich in den nächsten Tagen zeigen, wenn Paul, eventuell zusammen mit anderen, etwa gleich großen Artgenossen im neuen Krokodilraum der Auffangstation sein vorübergehendes Zuhause erkunden wird.

Wer Paul besuchen will, kann sich für die Einzelpersonenführung am 30.05. anmelden und unter [www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de) informieren.

Ebenso würden wir uns sehr freuen, wenn wir für Paul einen Paten finden könnten, der ihn persönlich unterstützen und zu seinem Lebensunterhalt beitragen will.



**Auffangstation  
für Reptilien,  
München e.V.**  
Kaulbachstr. 37  
80539 München  
Tel: 089 21805030  
Fax: 089 218016570

Email:  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)  
Internet:  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

Spendenkonto:  
Münchner Bank  
Kontonummer: 988154  
Bankleitzahl: 70190000

Gemeinnützigkeit anerkannt

